

kommenheit über die Vergabe solcher Kredite. Im Rahmen der derzeit laufenden Gesetzesrevision verlangen wir unmissverständlich, dass diese Kommission nicht länger vorwiegend aus wirtschaftlichen Interessenvertretern zusammengesetzt ist, sondern dass ökologische, entwicklungspolitische Sachverständige auch wirklich Einsitz nehmen können. Angesichts der ins Auge springenden Bedeutung der ERG für die Entwicklungsländer ist zu verlangen, dass diese Postulate raschmöglichst in die Tat umgesetzt werden, damit dieses Problem nicht weiter vertagt wird. Noch ein Wort zu den Bestrebungen von Wirtschaftsseite, die inzwischen auf rund 1,2 Milliarden angestiegenen ERG-Vorschüsse stillschweigend abzuschreiben: Wir halten klar fest, dass wir ein solches Unterfangen nicht akzeptieren würden und dass auf jeden Fall am Grundsatz der Eigenwirtschaftlichkeit festzuhalten ist. Wir werden uns aus diesen Gründen bei der Abstimmung über diesen Nachtrag der Stimme enthalten.

Fehr, Berichterstatter: Ich gedenke nicht, mich darüber zu äussern, wem welche Kopfbedeckung im Rahmen dieser Debatte angemessen ist, sondern erinnere einfach daran, dass die Kommission den Antrag ablehnt, weil er – im Gegensatz zu dem, was Herr Herzog ausgeführt hat – keine Einsparung bringt. Der Bund ist gehalten, seine Verpflichtungen aus dem geltenden Recht zu honorieren. Es ist nicht möglich, via Nachtragsbudget die Rechtsgrundlagen anzupassen. Dafür ist eine Gesetzesrevision notwendig. Daher lehnen wir den Antrag ab.

M. Frey Claude, rapporteur: La proposition de M. Herzog mériterait d'être soutenue pour une raison: il se référerait à une intervention radicale! Plus sérieusement, pour toutes les autres raisons elle doit être refusée. En effet, il s'agit de factures que l'on doit honorer en fonction de la législation en vigueur.

Nous l'avons dit lors du débat de la semaine passée, la question de fond fera l'objet d'un message du Conseil fédéral qui parviendra au Parlement à la fin du premier semestre de l'année prochaine et, à ce moment-là, Monsieur Herzog, nous aurons l'occasion de traiter les questions essentielles suivantes: quel amortissement opérer pour assainir le passé? Quel développement futur pour la GRE et selon quelle conception?

Cette discussion fondamentale ne peut avoir lieu au moment où l'on discute des crédits de budget supplémentaire. Nous vous demandons donc de refuser la proposition de M. Herzog.

Bundespräsident Stich: Ich bitte Sie, den Antrag abzulehnen und den Nachtragskrediten insgesamt zuzustimmen. Sie werden voraussichtlich nächstes Jahr Gelegenheit haben, zur Revision der ERG Stellung zu nehmen. Dort besteht dann Gelegenheit, die verschiedenen Probleme zu diskutieren, bessere Lösungen zu finden. Aber heute müssen wir die gesetzlichen Bestimmungen erfüllen, und deshalb brauchen wir diesen Nachtragskredit.

Abstimmung – Vote

Für den Antrag Herzog Minderheit
Dagegen offensichtliche Mehrheit

Bundesbeschluss – Arrêté fédéral

Eintreten ist obligatorisch
L'entrée en matière est acquise de plein droit

Detailberatung – Discussion par articles

Titel und Ingress, Art. 1 bis 3
Antrag der Kommission
Zustimmung zum Beschluss des Ständerates

Titre et préambule, Art. 1 à 3
Proposition de la commission
Adhérer à la décision du Conseil des Etats

Angenommen – Adopté

Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble

Für Annahme des Beschlussentwurfes 84 Stimmen
(Einstimmigkeit)

An den Bundesrat – Au Conseil fédéral

88.052

Voranschlag der Eidgenossenschaft 1989 Budget de la Confédération 1989

Siehe Seite 1627 hiavor – Voir page 1627 ci-devant
Beschluss des Ständerates vom 7. Dezember 1988
Décision du Conseil des Etats du 7 décembre 1988

Differenzen – Divergences

Art. 2 Abs. 2
Antrag der Kommission
Zustimmung zum Beschluss des Ständerates

Art. 2 al. 2
Proposition de la commission
Adhérer à la décision du Conseil des Etats

Fehr, Berichterstatter: Gemäss der Fahne von heute gibt es eine einzige Differenz von untergeordneter Natur. In Artikel 2 Absatz 2 haben wir die elf neuen Stellen beim Bundesgericht auf drei Jahre befristet. Der Ständerat hat diese Befristung nicht beschlossen, sondern entsprechend dem Antrag seiner Kommission darauf verzichtet. Nachdem derartige Befristungen ohnehin nicht in jedem Fall sinnvoll sind, weil wir Jahr für Jahr die Stellenbestände neu festlegen, beantragt Ihnen die Finanzkommission, dass wir uns dem Ständerat anschliessen und ebenfalls auf diese Befristung verzichten.

M. Frey Claude, rapporteur: Le budget de la Confédération pour 1989 a passé le cap des deux Chambres sans aucune surenchère. On peut donc saluer l'effort de rigueur supplémentaire du Parlement qui a ainsi montré l'exemple. Une seule divergence subsiste avec le Conseil des Etats: à l'article 2, alinéa 2, le Conseil des Etats propose de ne pas limiter dans le temps les onze postes supplémentaires qui sont accordés au Tribunal fédéral. Nous vous demandons de suivre le Conseil des Etats, et par conséquent le Conseil fédéral, car, dans une certaine mesure, cela ne change rien, le Parlement devant, de toute façon, se prononcer chaque année sur le nombre de postes de la Confédération. Votre commission unanime vous invite donc à adhérer au Conseil des Etats.

Angenommen – Adopté

An den Bundesrat – Au Conseil fédéral

Voranschlag der Eidgenossenschaft 1989

Budget de la Confédération 1989

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1988
Année	
Anno	
Band	IV
Volume	
Volume	
Session	Wintersession
Session	Session d'hiver
Sessione	Sessione invernale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	09
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	88.052
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.12.1988 - 14:30
Date	
Data	
Seite	1777-1777
Page	
Pagina	
Ref. No	20 016 926

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.
Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.
Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.